

Berlin, Karlsruhe, Gelsenkirchen-Schalke, Bonn, Darmstadt, Danzig, Rostock, Wiesbaden, Oldenburg und Meiningen. Berlin, den 7. August 1892.

G. Gohle,  
I. Kassirer.

M. Rietbrock,  
II. Kassirer.

### Ausschluss.

Folgende Collegen:

- No. 182 R. Meerkötter vom Verein Barmen,  
" 1500 A. Klein vom Verein Bonn,  
" 666 R. Gebauer vom Verein Leipzig,  
" 1339 H. Schäfer vom Verein Dortmund,  
" 330 H. Bentau vom Verein Cöln,  
" 1076 H. Geisler " " "

bleiben so lange vom Verband ausgeschlossen, bis sie ihre rückständigen Beiträge an den zuständigen Verein entrichtet haben oder den Nachweis führen, dass sie auf die Vergünstigung des § 42 unseres Grundgesetzes Anspruch haben.

Einwendungen gegen diesen Ausschluss sind laut § 47 an den Central-Vorstand des Verbandes zu richten. Der Central-Vorstand. R. Dressler, I. Vorsitzender.

### Etablierungen.

Unser Mitglied, Colleague Anton Staiger, hat sich in Metz etablirt und wünschen wir ihm in seinem neuen Wirkungskreise viel Glück und das beste Wohlergehen. Der Centralvorstand.

I. Auftr.: O. Junghanns, II. Schriftführer.

Unser Einzelmitglied Colleague Otto Hoppe hat sich in Gnesen etablirt. Von der Gründung an Mitglied des Verbandes gewesen, war er stets ein eifriger Förderer unserer Bestrebungen; wir wünschen ihm von Herzen in seinem neuen Wirkungskreise das beste Wohlergehen und viel Glück. I. Auftr.: Schulte.

Unserer früherer Vorsitzender, Colleague G. Kunz, hat sich am 1. d. Mts. etablirt und war infolgedessen genöthigt, aus unserm Verein zu scheiden.

Wir verlieren in demselben einen tüchtigen Vertreter für unsere gute Sache und statten ihm an dieser Stelle den wärmsten Dank für sein mühevolltes Wirken für unsern Verein ab.

Verein Chemnitzer Uhrmacher-Gehilfen.

I. Auftr.: Edelbert Wächtler, I. Vorsitzender.

Demnächst wird sich unser bisheriges Mitglied Herr Colleague E. Teisskohl, z. Z. in Landau, dahier etabliren. Derselbe hat sich der Sache des Verbandes stets warm angenommen, und verliert auch unser Bezirksverein in ihm ein eifriges Mitglied. Wir wünschen ihm zu seinem Unternehmen den besten Erfolg.

Karlsruhe, Baden, den 27. Juli 1892.

Verein Karlsruher Uhrmacher-Gehilfen.

I. Auftr.: Der Schriftführer.

## 2. Bezirkstag der Provinz Brandenburg, am Sonntag, d. 4. September zu Potsdam,

„Hôtel Zimmermann“, Brandenburgerstrasse.  
Beginn der Verhandlung 2 Uhr.

### TAGES-ORDNUNG:

1. Vereinsberichte.
2. Das neu bearbeitete Grundgesetz des Verbandes. Referent: Colleague Schulte.
3. Erlass des Central-Vorstandes über die 10stündige Arbeitszeit.
4. Wahl der Beisitzer.
5. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag.
6. Verschiedenes.

Alle Collegen, wenn auch Nichtmitglieder des Verbandes, welche Sinn und Interesse für unsere Bestrebungen haben und mit unseren Principien einverstanden sind, werden hiermit freundlichst eingeladen.

Besucher des Bezirkstages, welche die Umgegend von Potsdam besichtigen wollen, benützen die Züge ab Berlin, Bahnhof Friedrichstrasse: 7 Uhr 47 Minuten oder ab Berlin, Potsdamer Hauptbahn-

hof: Vorortzug 8 Uhr. Empfang in Potsdam von den dortigen Collegen, welche auch die Führung übernehmen; später nachfolgende Collegen werden von 12 Uhr ab in Potsdam empfangen. Mit collegialischem Gruss

E. Schultz,  
I. Vorsitzender.

H. Kosel,  
I. Schriftführer.



## 2. Bezirkstag

der

Uhrmachergehilfen der Provinz Hannover,  
verbunden mit dem 3. Stiftungsfeste,  
Sonntag, d. 28. August, zu Hannover.

Collegen des Bezirks!

Alljährlich einmal findet ein Bezirkstag statt, auf welchem es den Collegen möglich gemacht wird, ihre Gedanken und Gesinnungen über unsern Verband und unser Fach auszutauschen.

Wir erwarten demzufolge am festgesetzten Tage eine rege Beteiligung von Seiten aller Collegen unseres Bezirks — gleichviel ob Verbandsmitglieder oder nicht. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, den Bezirkstag, welchen wir mit dem 3. Stiftungsfeste verbunden, für alle Collegen zu einem Festtage zu gestalten. Hierdurch wird den Collegen der Provinz gleichzeitig Gelegenheit geboten, die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt in Augenschein zu nehmen.

Collegen, welche beabsichtigen, am Sonnabend hier einzutreffen, werden gebeten, uns rechtzeitig davon in Kenntniss zu setzen, da wir alsdann für gutes, billiges Logis Sorge tragen werden.

Gleichzeitig ersuchen wir die Ortsvereine Hildesheim, Göttingen und Osnabrück unseres Bezirks, ihre Anträge etc. möglichst bald an uns gelangen zu lassen.

Wir heissen nochmals alle Collegen von Nah und Fern zu unserem Bezirkstage und Stiftungsfeste herzlich willkommen und hoffen auf rege Beteiligung.

### Einer für Alle. Alle für Einen!

Der Vorstand des Uhrmachergeh.-Vereins „Grossmann“, Hannover.

C. Böckle, I. Vorsitzender, E. Brümmerstädt, 2. Vorsitzender.

I. Auftr.: Fr. Rehberg, I. Schriftführer.

### Program m:

1. Von 7 Uhr ab: Empfang der fremden Collegen am Bahnhofe.
2. Um 9 Uhr: Frühschoppen in der Culmbacher Bierhalle.
3. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Besichtigung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten, u. A. Besuch des Leineschlusses, Museen etc.
4. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Beginn der Verhandlungen im Vereinslokale (Tonhalle).
5. 8 Uhr: Beginn des Stiftungsfestes in den Sälen der Tonhalle.

### Tages-Ordnung:

1. Begrüssung der Collegen durch den Vorsitzenden.
2. Zweck und Ziele des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes. Referent: C. Böckle.
3. Das bisherige Wirken des Verbandes. Referent: R. Weigt.
4. Die unentgeltliche Stellenvermittlung und sonstige Einrichtungen. Referent: M. Bandelow-Hildesheim.
5. Anträge.

1. Den Vorstandsvorstand zu ersuchen, eine Verordnung zu erlassen, nach welcher beim Domicilwechsel die Abmeldung der Mitglieder ungesäumt ausgeführt werden muss, event. den einzelnen Vereinen die Pflicht aufzuerlegen, selbst für ihre aus einem andern Verein übertretenden Mitglieder die Abmeldung zu bewirken.

2. Den Antrag an den Vorstandsvorstand zu stellen, dass diejenigen Collegen von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden, welche erwiesenermassen eine Stelle nicht antraten, deren Besetzung von ihnen zugesichert wurde.

Anträge des Ortsvereins Hildesheim.

6. Wahl des Ortes des nächsten Bezirkstages.

7. Wahl der 4 Bezirksbeisitzer.

8. Fachliche Vorträge.

9. Verschiedenes.

Wir ersuchen sämtliche Collegen, welche beabsichtigen, zum Bezirkstage nach hier zu kommen, uns per Postkarte mitzuthemen, wann sie eintreffen.

Erkennungszeichen: blau-weiss-gelbe Schleife und Verbandsabzeichen.

Alle Anfragen und Anmeldungen erbitten an unsern 1. Schriftführer Fr. Rehberg, Gr. Wallstr. 11, I.